

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Zoofreunde Dortmund e.V. am 07.11.2018, 19:00 bis 20:10 Uhr

Ort: Vortragsraum der Zooverwaltung, Mergelteichstraße 80, Dortmund

Teilnehmer: 36 (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung (Prof. Dr. Dieterle)

Herr Prof. Dr. Dieterle eröffnete um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte herzlich alle Anwesenden.

TOP 2 Vortrag Geschichte der Zoofreunde Dortmund (Dr. Malkusch)

Exotische Tiere gab es schon seit 1900 in Dortmund. Aber erst der Zoogesellschaft Dortmund, die sich am 03.02.1950 gründete, gelang es, in Dortmund einen Zoo zu gründen. Im Juni 1951 erfolgte der erste Spatenstich und am 24.05.1953, zu Pfingsten, wurde der Tierpark Dortmund eröffnet.

Im Jahr 1961 erfolgte die Umbenennung der Zoogesellschaft in Tierparkfreunde Dortmund. Zum 10. Geburtstag des Tierparks, 1963, erteilte die Stadt die Erlaubnis zur Erweiterung des Tierparks auf 21 ha. Dabei kamen neue Tierwünsche auf: Kamele, Giraffen, Raubkatzen. 1975 wurde der monatliche Rundgang eingeführt.

Pfingsten 1978, zum 25-jährigen Bestehen des Tierparks, erfolgte die Einweihung des Raubtierhauses. Der Grundstein hierfür wurde 1973 gelegt. Das Raubtierhaus beherbergte anfangs Tiger und Löwen. Ab 2014 war nur noch die Haltung einer Raubtierart im Haus erlaubt. Daraufhin verließen die Tiger die Anlage. Das Raubtierhaus muss inzwischen grundlegend saniert werden. Die Umbauarbeiten begannen im Januar 2018, nachdem auch der letzte Löwe an den Zoo Belo Horizonte in Brasilien abgegeben wurde. Nach Abschluss der Arbeiten soll ein neues Löwenrudel hier einziehen.

Im Januar 1979 beriet der Vorstand der Tierparkfreunde über die Errichtung eines Giraffenhauses. Der Rat der Stadt nahm das Angebot am 11.02.1986 an. Am 24.06.1986 war die Grundsteinlegung. Die Giraffen wurden vom Tierparkdirektor Dr. Wolf Bartmann und seinem Sohn Claus in Namibia eingefangen und kamen am 16.10.1986 in Dortmund an. Danach wurde das Giraffenheim feierlich eingeweiht.

Als nächstes Projekt der Tierparkfreunde wurde von 1990 bis 1992 der Bau des Vivariums (Amazonashauses) auf dem Gelände der alten Zoogaststätte verwirklicht. Am 08.08.1990 erfolgte die Grundsteinlegung, und am 15.02.1992 fand die Einweihung statt. Schwerpunkt sind Fische, Reptilien, Äffchen und Schlangen aus dem Amazonasgebiet.

Am 13.03.1996 erfolgte der Beschluss zum Neubau des Otterhauses. Der Glasbaupavillon sollte Heimat für die Asiatischen Zwergotter und die Brasilianischen Riesenotter werden.

Der Grundstein wurde am 16.10.1997 gelegt. Am 15.11.1998 wurde das Haus eingeweiht und dem Tierpark übergeben.

Im Jahr 1998 wurde aus dem Tierpark der Zoo Dortmund, was dazu führte, dass sich auch die Tierparkfreunde in Zoofreunde Dortmund umbenannten.

Der Vorschlag zum Bau des Regenwaldhauses „Rumah Hutan“ wurde vom Rat der Stadt am 15.06.2000 angenommen. Die Baugenehmigung wurde am 28.11.2002 erteilt, die Grundsteinlegung erfolgte am 02.04.2003. Zu Ostern 2004 wurde die Anlage eingeweiht. 2014 wurden die Innenausbauten saniert und 2017 alle Klettergerüste erneuert. Derzeit leben in dem Gehege Orang Utans, Schabrackentapire, Zwergplumplori und Schamadrossel. Der Zoo Dortmund wollte sich auch des Themas „Phönix“ annehmen. In altägyptischen Darstellungen wird der Phönix als Reiher mit Schopffedern dargestellt. Dazu sollte eine Voliere zur Haltung des Goliathreihers errichtet werden. Die offizielle Eröffnung war am 15.08.2012. In der kleinen Nebenvoliere sind heute Waffenkiebitz und Guinea-Taube zu sehen.

Im Oktober 2011 regte Zoodirektor Dr. Frank Brandstätter an, die bestehende Ibis-Voliere zu erneuern. Im Jahr 2014 begann die Planung dafür. Bei diesem Projekt haben sich die Zoofreunde nicht nur finanziell, sondern auch durch aktive Mithilfe eingebracht. Die neue, begehbare Ibis-Voliere soll den Besuchern einen möglichst nahen Kontakt mit den Tieren ermöglichen. Sie ist behindertengerecht. In Kürze sollen die Vögel dort einziehen.

TOP 3 Ibis-Voliere (Prof. Dr. Dieterle)

Die Übergabe an den Zoo wird beim nächsten Rundgang am 02. Dezember 2018, 11:00 Uhr, stattfinden. Die offizielle Eröffnung mit Presse, Sponsoren und Vertretern der Stadt ist für März 2019 geplant.

TOP 4 Puma-Gehege (Prof. Dr. Dieterle)

Der Vorentwurf des Architekten Rasbach übersteigt den Rahmen des Budgets erheblich. Er ist daher nicht realisierbar. Alternativen werden von Dr. Brandstätter dem Vorstand vorgestellt. Die Vorstandssitzung wird im Januar 2019 erfolgen.

TOP 5 Sonstiges (Prof. Dr. Dieterle)

Plattform für Fotos

Der Bedarf soll durch Frau Temme (nicht anwesend) bis zur nächsten Mitgliederversammlung geklärt werden.

GDZ Tagung 2019 Berlin

Es wurde an die nächste GDZ Tagung vom 19. – 21.09.2019 in Berlin erinnert. Dazu kann man sich noch anmelden.

Kooperationsvereinbarung

Von der Stadt Dortmund wurde eine Kooperationsvereinbarung vorbereitet. Diese Vereinbarung sieht vor, dass die Zoofreunde auch weiterhin freien Eintritt in den Zoo haben. Dafür müssen zukünftig keine Beiträge an die Stadt abgeführt werden.

Anstelle der bisherigen zwölf monatlichen Führungen werden ab 2019 nur noch 4 Führungen jeweils im März, Juni, September (Festlicher Rundgang) und Dezember durchgeführt. Ohne Kooperationsvereinbarung hätten die Zoofreunde Dortmund keinen weiteren freien Eintritt in den Zoo Dortmund.

Der Vorstand hat deshalb der Vereinbarung zugestimmt. Damit ist ein erheblicher finanzieller Verlust von den Zoofreunden abgewendet worden.

Es wird geprüft, ob weitere Führungen in Eigenregie angeboten werden können.

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt am Mittwoch, den 20. März 2019, 19:00 Uhr.

Die Mitgliederversammlung wurde um 20:10 Uhr beendet.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt Frau Ilona Schappert, Stellvertretende Zoodirektorin, einen sehr interessanten Vortrag mit dem Thema: „Von den Großen zu den Kleinen - Forschung am Zwergameisenbär in Brasilien - “.

Dortmund, 07.11.2018

Prof. Dr. Stefan Dieterle
1. Vorsitzender

Dr. Wolf Malkusch
Schriftführer